

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 2. Februar 2025 20:30

Unsere sehr konservative "Tageszeitung für christliche Kultur und Politik", die sich in letzter Zeit auch an die Af*D rangewandzt hatte, veröffentlichte gestern einen Bericht mit dem Titel "Eine Zukunft für Atomkraftwerke?".

Daraus - es lohnt sich wirklich, dieses Zitat (Ausrisse aus dem Artikel) in Gänze zu lesen:

Zitat von Schwäbische Zeitung, 1.Februar 2025

Status Report 2024 berichtet, dass 2023 gut 9,1% des Stroms weltweit aus Atomenergie stammten. 1996 waren es noch 17,5%. Zwischen 2004 und 2023 wurden 102 neue Reaktoren gebaut, davon 49 in China und 104 stillgelegt. 2024 nahm die weltweit installierte Leistung aus Atomkraftwerken um 4,3 Gigawatt zu. **Allein China erweiterte in den ersten 9 Monaten seinen Solarpark um 161 Gigawatt.**

Wie viel AKW sind weltweit in Betrieb?

Anfang des Jahres lieferten dem Nuklearbericht zufolge **weltweit 411 Atomreaktoren** Strom, zwei weniger als ein Jahr zuvor. **Installiert sind 372 Gigawatt Leistung.** (Anmerkung: Bitte diese Zahl mit dem Solarzubau in China vergleichen. W.A.) Die meisten Anlagen laufen in den USA (94), dort liefern sie zwischen 18 und 19% allen Stroms. Frankreich mit 57 Reaktoren bezieht 65% des Stroms aus Atomenergie, Chinas 59 Meiler liefern rund 5% (...)

Wie lange dauert der Bau eines neuen AKW?

Im vergangenen Jahrzehnt dauerte der Bau eines Atomkraftwerks im Schnitt 10 Jahre, Planung und Genehmigung nicht eingeschlossen. Allerdings hängt es sehr stark vom Einzelfall ab. Der Doppelreaktor im britischen Hinkley Point sollte 2023 nach 10 Jahren Bauzeit ans Netz, derzeit wird mit 2031 gerechnet. (...)

Was kostet ein neues Atomkraftwerk?

Je nach Größe und Technologie unterscheiden sich auch die Kosten. Die beiden Reaktoren in Hinkley Point haben eine Leistung von zusammen 3,2 GigaWatt. Die Kosten werden derzeit mit 57 Milliarden Euro beziffert, geplant waren 19 Milliarden Euro. Flamanville-3 in der Normandie kostet geschätzt 23,7 Milliarden Euro statt der geplanten 3,3 Milliarden Euro.

Wie teuer ist Atomstrom?

Die US-Investmentbank Lazard schätzt jedes Jahr für die USA, was es kostet, eine Kilowattstunde Strom zu erzeugen. Für Atomstrom waren danach 2024 im Schnitt 18,2 US-Cent nötig. Gas kam auf 16,2 Cent. Solarstrom kostete 6,1 US-Cent, Windstrom 5,0 US-Cent. (...)

Was sagen die ehemaligen Betreiber der deutschen Atomkraftwerke?

Die vier ehemaligen AKW-Betreiber EnBW, Eon, RWE und Vattenfall haben mit Kernenergie in Deutschland abgeschlossen. EnBW und RWE investieren kräftig in erneuerbare Energien. (...) "**Atomkraftwerke rechnen sich nicht und sind deshalb uninteressant**", sagt ein hochrangiger Manager aus der Branche.

(Hervorhebungen von mir)

Alles anzeigen

Noch Fragen, Kienzle?